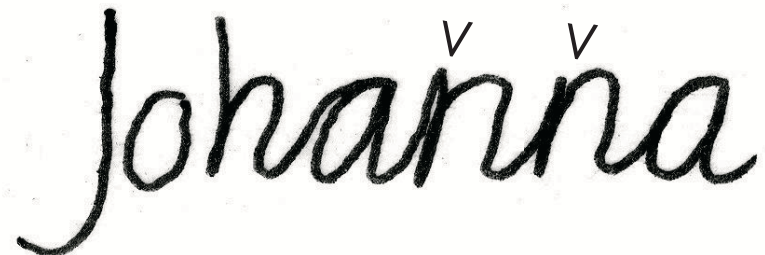


Erklärung der Buchstabenformen

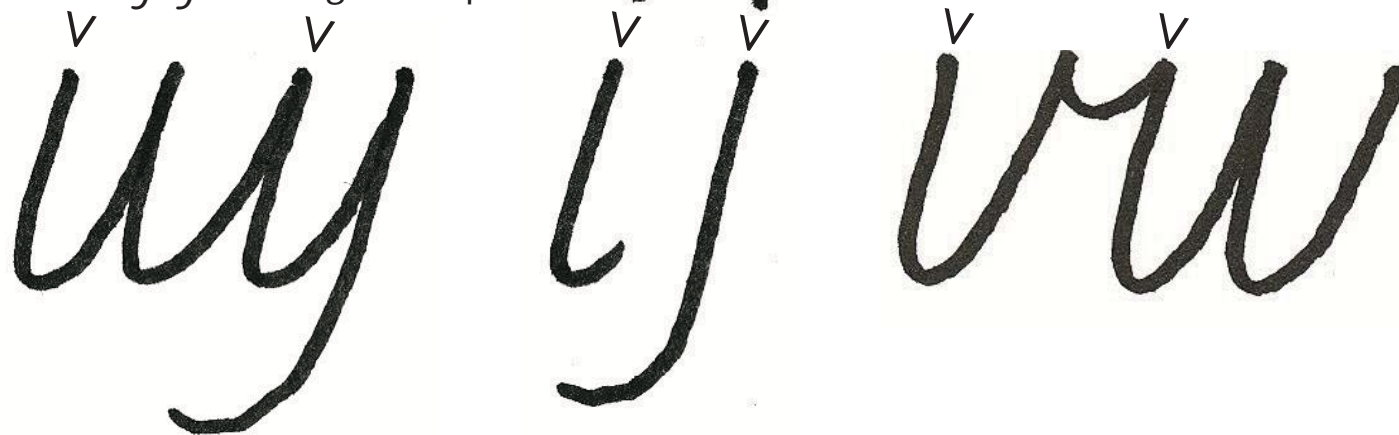
m n r beginnen mit Bögen



Beginnt man das *n* spitz, klumpen Aufstrich, Abstrich und wieder Aufstrich zusammen.



u y i j v w beginnen spitz



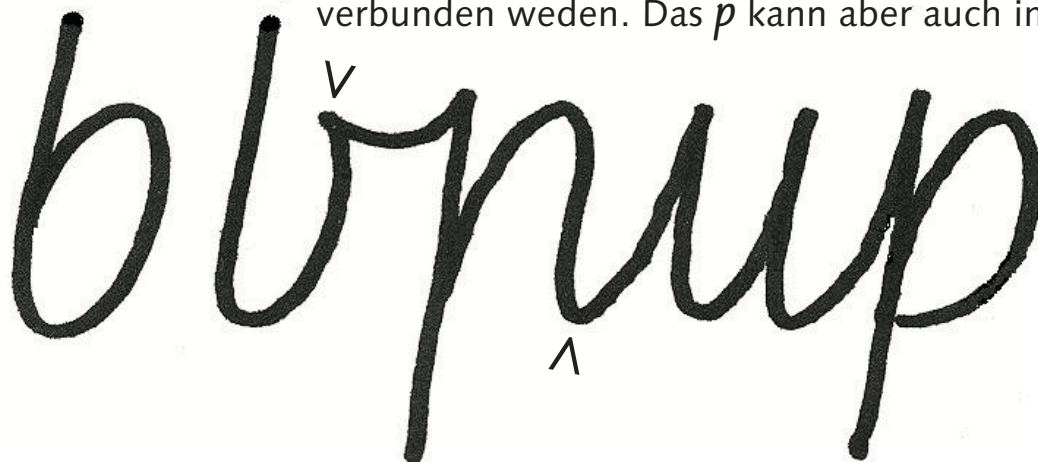
Folgen nach *v* und *w* keine Buchstaben, brauchen sie keine Verbindungshaken

Erklärung der Buchstabenformen

Die Buchstaben *a d g q e c* beginnen horizontal.



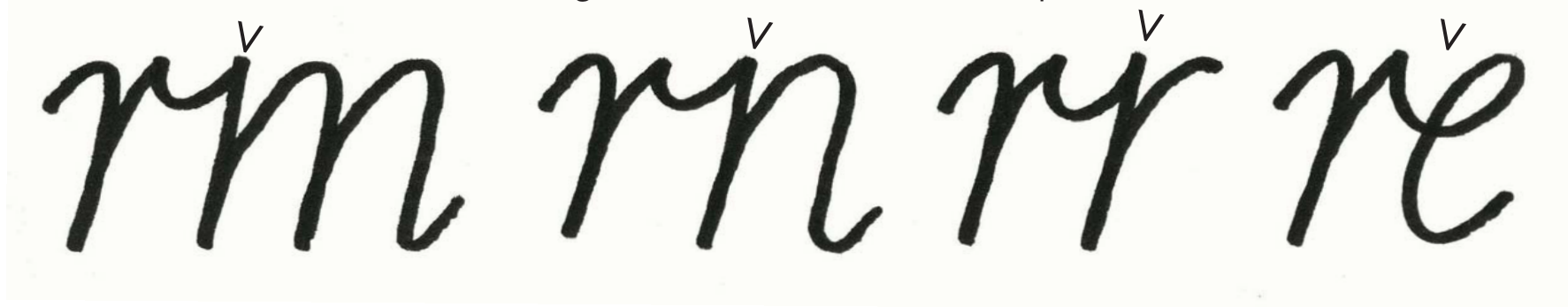
b und *p* bleiben offen, wenn sie rechts mit anderen Buchstaben verbunden werden. Das *p* kann aber auch immer geschlossen bleiben.



Erklärung der Buchstabenformen

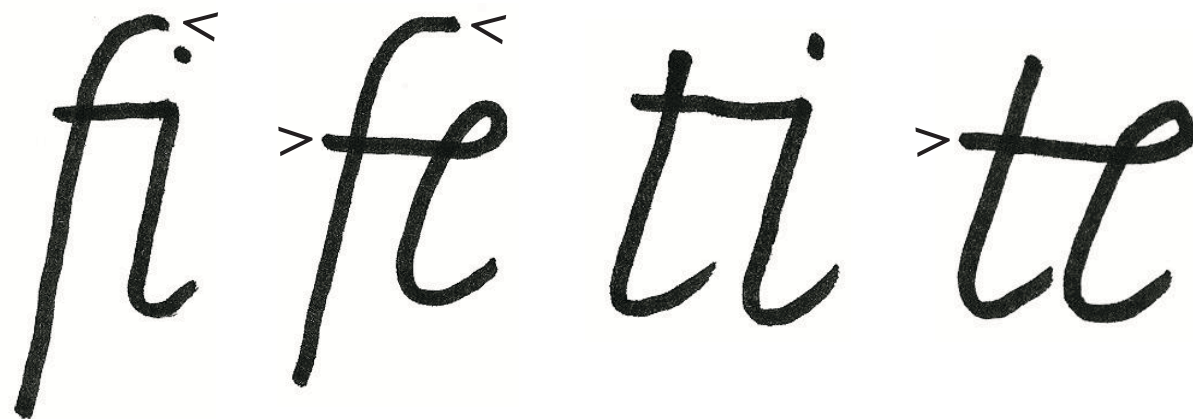
Verbunden mit dem *r* beginnen die Buchstaben *m n r* spitz

Das *r* braucht einen tiefen Haken, verbunden mit *e*



Das *f* beginnt horizontal

Die Querstriche von *f* und *t* beginnen tiefer, wenn ein *e* folgt



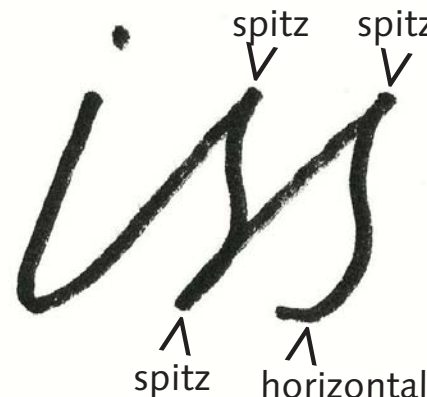
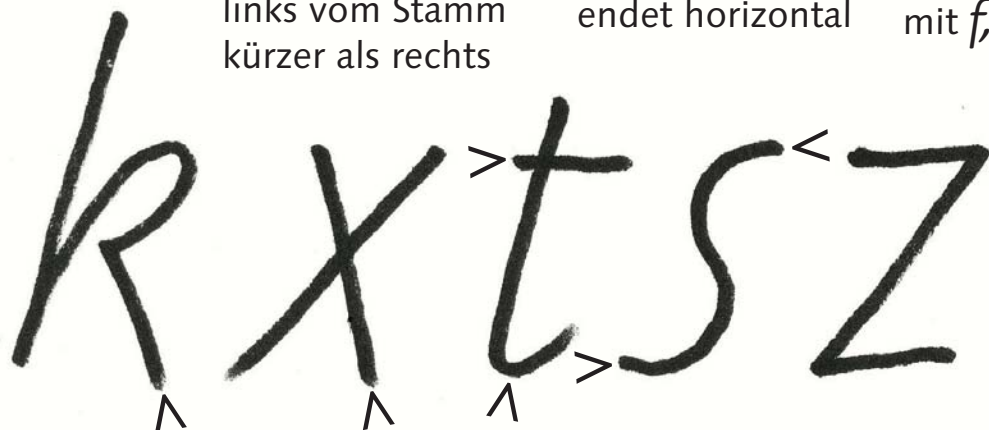
Erklärung der Buchstabenformen

Der *t*-Querstrich ist links vom Stamm kürzer als rechts

Das *s* beginnt und endet horizontal

Das *z* wird nur links mit *f*, *r* und *t* verbunden

Verbunden beginnt und endet das *s* spitz



Die Abstriche *k* *x* werden nie zu folgenden Buchstaben verbunden

Der *t*-Stamm ist unten gebogen; ohne Bogen ist das *t* ein *+* Kreuz

Das *r* unverbunden endet horizontal

r *v* *w* werden mit Haken zu folgenden Buchstaben verbunden.



Erklärung der Buchstabenformen

Nur *r t f* können von links mit dem *z* verbunden werden



Das Bogenende hat
Abstand zum Stamm

Die Schenkel halten
Abstand zum Stamm

C, G und *S* beginnen horizontal



Das *S* endet horizontal